

## **Tag der Regionen Veranstaltung in der Teichwirtschaft Ahlhorn etabliert sich Niedersächsische Landesforsten werben für einzigartigen Wirtschaftszweig**

Der „Tag der Regionen“ ist die Dachkampagne unter der das Niedersächsische Forstamt Ahlhorn jetzt zum fünften Mal in Folge am ersten Oktobersonntag zum großen Hoffest in die Teichwirtschaft Ahlhorn einlud. 6.000 Besucher bestätigten auch in diesem Jahr (2011) das Konzept, sich mit einer Mischung aus regionalen kulinarischen Angeboten, Kunsthandwerk, Kooperationspartnern und Mitmachveranstaltungen zu präsentieren.

Regionales Wirtschaften ist ein Grundgedanke des Tages der Regionen, der sich mit den Angeboten der Teichwirtschaft und der weiteren Akteure gut verbinden lässt. Spiel und Spaß, Schauen und Informieren sowie Essen und Trinken zog auch dieses Mal Besucher aller Altersgruppen und auch aus der weiteren Umgebung an, die sich auf dem weitläufigen Gelände der Teichwirtschaft tummelten und nicht nur mit dem Auto, sondern vielfach auch mit dem Rad bei bestem Spätsommerwetter unterwegs waren.

„Fisch“ war der eine Schwerpunkt der Veranstaltung. Die Mitarbeiter der Teichwirtschaft Ahlhorn, der einzigen staatlichen Teichwirtschaft in Niedersachsen, die zu den Niedersächsischen Landesforsten gehört, hatten 1.600 Forellen und 140 Aale geräuchert, die zum Mitnehmen oder zum Verzehr angeboten wurden. Ausverkauft hieß es bereits vor Ende der Veranstaltung. Dazu präsentierten sich die Sportfischer im Landesfischerverband Weser-Ems mit Informationen und verschiedenen Aktionen, deren Erlös ebenso wie die Spenden der übrigen Aussteller an die Kinderkrebshilfe in Oldenburg ging.

Ein benachbarter Aal-Betrieb informierte über sein Angebot, welches auch im Hofladen der Teichwirtschaft verkauft wird. Die stündlichen Betriebsführungen durch die Teichwirtschaft waren mit durchschnittlich 40 - 50 Besuchern wieder ein Publikumsmagnet.

Waldpädagogik und Umweltbildung waren der zweite Schwerpunkt des Tages. Die Waldpädagogikförster hatten zusammen mit einigen zertifizierten Waldpädagogen und den Forstwirten des Waldpädagogikzentrums Ahlhorn verschiedene Angebote aufgelegt, die für die waldpädagogische Arbeit werben sollten. Dies besonders vor dem Hintergrund, dass das Waldpädagogikzentrum in Kürze auf dem Gelände eine umgebaute Försterei als Stützpunkt beziehen wird. Dazu kamen weitere kreative Angebote von den Dorfhelferinnen der Landwirtschaftskammer und vom Regionalen Umweltzentrum Hollen.

Hingucker waren wieder Forstwirtschaftsmeister Hubert Krogmann mit seinen im Wortsinne phantastischen Holzschnitzereien, die Auszubildenden der Berufsbildenden Schule Wildeshausen mit ihren Schmiedekünsten auf dem Amboss, das stets umlagerte Treeclimbing unter professioneller Anleitung zweier Kollegen sowie die spinnenden Landfrauen aus dem Nachbarort Sage-Haast.

Möglich ist solch eine Veranstaltung, weil sich in der entscheidenden Phase viele Forstamtsmitarbeiter über das Tagesgeschäft hinaus einbringen und auch ihre besonderen Fertigkeiten wie Klettern oder Schnitzen vorstellen. Was an einem Tag recht locker daher kommt, bedarf intensiver Vor- und Nacharbeit und kann daher auch nicht einfach angeordnet werden.

### **„Just for fun“ oder geschicktes „Branding“?**

Das Bilden einer Marke oder neudeutsch „Branding“ kann auch über ein Hoffest laufen. Die Teichwirtschaft als naturnah wirtschaftenden Betrieb für Kunden bekannt zu machen ist ein wichtiges Ziel, um wirtschaftlich zu bestehen.

Die waldpädagogische Arbeit der Landesforsten in der Region vorzustellen und entsprechende Nachfrage zu wecken, ist ein zusätzliches Ziel dieser Aktion. Naturerleben ist heute für Kinder keine Selbstverständlichkeit mehr, daher verstärken die Landesforsten ihre Angebote insbesondere für Schulen und Kindergärten.

Und ebenso ist angestrebt, die in ein reizvolles Waldgebiet eingebettete Teichlandschaft für Erholungssuchende noch bekannter zu machen. Wald, Wasser und Fischzucht können hier naturnah zu Fuß oder mit dem Rad erlebt werden, daher gehört die Teichwirtschaft Ahlhorn eingebettet in ein großes Waldgebiet auch zu den sieben Walderlebniseinrichtungen der Niedersächsischen Landesforsten.